

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des KSB Jerichower Land am 11.11.2025 in Burg, Bahnhofstr. 9,
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Anwesend: Frau Langner
Frau Haag
Herr Schröter
Herr Dr. Schröder

Entschuldigt: Frau Cleve (Krankheit)
Herr Weinert (Krankheit)

Gäste: Frau Ede, Leiterin des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und
Rettungswesen des Landkreises Jerichower Land

1.
Prüfung der Einladung und Beschlußfähigkeit

Die Einladung ging rechtzeitig zu und die Beschlußfähigkeit war gegeben.

2.
Bestätigung der Tagesordnung

Zustimmung zur Tagesordnung.

3.
Bestätigung der Niederschrift aus Sitzung 07.10.2025

Zustimmung zur Niederschrift.

4.
Einwohnerfragestunde

Keine Teilnahme von Einwohnern an der Beratung.

5.
Wahl Vorsitzende/Vorsitzender

Erforderliche Wahl wurde wegen fehlender Teilnahme von Mitgliedern abgesetzt.

6.
Vortrag der Leiterin des Amtes für für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen des
Landkreises Jerichower Land

Frau Ede erläuterte die Funktion eines Defibrilators an Hand eines Demonstrationsmodells. Führt die erforderlichen Abläufe vor, referierte über die Beschaffung und Kosten. Da unterschiedliche Hersteller existieren, sind das äußere Erscheinungsbild und die Kosten verschieden. Es kostet im Bereich von ca. 3000 €. Der enthaltene Akkumulator hält etwa ohne Nachladung 1 Jahr. Bei

Nachladung durch ein zusätzlich zu beschaffendes Gerät (ca. 1000 bis 1500 €) über 3 Jahre. Das Gerät ist sprachgesteuert selbsterklärend, so dass es auch Laien ohne entsprechende Vorbildung oder Schulung bedienen können.

Auf Nachfrage nach Standortkennzeichnung und Standorterfassung oder -zuordnung existiert nach Aussage von Frau Ede keine außer- oder gesetzliche Regelung. Logischerweise sollten in Schwerpunktbereichen entsprechende Geräte vorhanden sein, so auch im Landratsamt. Frau Ede verließ nach dem TOP die Beratung.

7.

Bericht aus den Ausschüssen

Herr Schröter berichtete kurz über die Schwierigkeiten bei der Teilnahme in den Ausschüssen, wenn keine Zugänglichkeit zu entsprechenden Unterlagen in Vorbereitung auf die Beratungen und im Anschluß zu den Protokollen zugänglich sind (Siehe auch Pkt. 8 des Protokolls). Dr. Schröder stellte die Inhalte der Beratung des Kreisausschusses, der kombiniert mit dem Bauausschuss tagte, vor. Deshalb nahm auch Herr Weinert an der Beratung teil. Es ging vorrangig um die Anmeldung und Bedarfe der Ämter des Landkreises über neu zu besetzenden und zusätzliche Stellen und deren Finanzierung. Deshalb waren auch alle Amtsleiterinnen und -leiter anwesend. Dr. Schröder wiederholte die in der vorhergehenden Kreisausschußsitzung schon einmal gestellte Frage in Bezug auf das Angebot eines Fahrtrainings für Rentner.

8.

Auswertung des Fraktionsgesprächs am 15.10.2025

Da Frau Langner nicht an der Aussprache teilnehmen konnte, wurde sie ausführlich über Ablauf und Inhalt informiert (Siehe zu diesem TOP auch das Protokoll des Gesprächs). Von den Fraktionsvorsitzenden oder Stellvertretern waren anwesend: Herr Fickel (CDU), Herr Simon (Wir für das Jerichower Land), Herr Rau (AfD) (teilweise) und für das Landratsamt Herr Dressler (Stellv. Landrat).

Vom SBJL nahmen Frau Haag, Frau Cleve, Herr Schröter und Dr. Schröder teil. Eine Agenda lag auf dem Tisch. Dr. Schröder eröffnete die Beratung mit dem entsprechenden Begrüßungsprozedere. Er erinnerte an die inzwischen verstorbenen Mitglieder des SBJL Lutz Baumgarten und Ingeborg Karbe.

Dieses zweite Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden erfolgte auf Basis einer aus Sicht des SBJL sehr erfolgreichen Zusammenkunft vor einem Jahr. Es sollte aus dieser Erkenntnis auch in Zukunft fortgeführt werden.

Schwerpunkte und Ergebnisse der Aussprache waren:

- Zugänglichkeit zu Unterlagen und Informationen in den Gremien

Der stellv. Landrat, Herr Dressler, schlug vor, dass in der Beratung des SBJL, am 11.11.2025, die entsprechende Amtsleiterin dazu die entsprechenden unbürokratischen Möglichkeiten vorstellen könnte. Leider nahm sie den Termin nicht wahr.

- Broschüre für den Landkreis (Informationsdefizit)

- Schwerpunkte: Nahverkehr, Abfallkalender, Fahrsicherheitstraining und Verkehrsschulungen für Rentner, Kreistags- und Ausschußsitzungstermine,
- Internetverfügbarkeit im ländl. Raum, PC-/Smartphonebesitz,
- Fahrpläne für Busse, Aussagefähigkeit der ausgehängten Fahrpläne,

- Leitstellenzusammenlegung für SMH in die Landeshauptstadt MD,

- Einbeziehung der Rentner in die Erstellung von Hitzeschutzplänen,

- Installation von Telenotärzten,

- Verteilungsplan und Standortkennzeichnung und -erfassung von Defibrilatoren

- Berücksichtigung des Rentneranteils in der Bevölkerung in der Entwicklungskonzeption des Landkreises.

Frau Haag informierte über die katastrophalen Zustände beim Schienenersatzverkehr bei der Verkehrsstörung der DB an der Linie MD – Berlin.

9.

Vorbereitung Besuch Tagespflege in Friedensau am 02.12.2025

Frau Langner informierte die Mitglieder des SBJL über die Veranstaltungen am 02.12.25 in Burg (Teilhabekonferenz) und Seniorenveranstaltung in Friedensau (Seniorenachmittag). Die Mitglieder sagten eine Teilnahmeprüfung beider Termine zu.

10.

Informationen aus den Städten/Gemeinden

Dr. Schröder informierte über den Zustand in der Landesseniorenvertretung hinsichtlich Wahl einer Nachfolgerin/Nachfolgers für Frau Küstermann. Der im Frühjahr neu gewählte Vorsitzende hatte nach 4 Wochen sein Mandat niedergelegt, so dass am 26.11.2025 wieder Wahlen anstehen.

Am 21.08.2025 hatte Frau Haag einen Besuch der Großwäscherei in Genthin für die Rentner der EG Elbe-Parey organisiert und die Mitglieder des SBJL dazu eingeladen. Es war eine sehr umfangreiche Gruppe, die gern an dieser sehr interessanten und ausführlichen Führung durch den Betrieb teilnahm.

11.

Kreisrelevante Themen

Im Interesse einer Kontaktherstellung auch zu den Seniorenvertretungen des Landkreises fand die vorletzte Beratung des SBJL in der Einheitsgemeinde Elbe-Parey unter reger Teilnahme von ansässigen Rentnern statt. Eine Vertretung der Bürgermeisterin war anwesend. Es erfolgte eine engagierte Diskussion von altersrelevanten Themen in der Einheitsgemeinde. Weitere Beratungen „vor Ort“ sollten folgen. Auch das Kreistagsmitglied, Herr Henning, nahm an der Veranstaltung teil.

12. Sonstiges

Die Krankenpflege SARINA aus Magdeburg hat vor, ihren Wirkungsbereich auch in die östlichen Landkreise auszuweiten. Die Leiterin schrieb dazu den SB-Vorsitzenden von Gommern an. Es besteht die Möglichkeit bei einer der zukünftigen Beratungen des SBJL eine Vertreterin einzuladen, damit diese Pflegeeinrichtung ihre Angebote vorstellen kann

Nächster Beratungstermin

02.12.2025 in Burg/Friedensau



Karin Langner
Vorsitzende



Dr. Steffen Burchhardt
Landrat